



## Pressemitteilung

# Von Boxern, Indianern und Harras-Ladies

Dokumentarfilme der HFF München auf dem DOK.FEST 2008

*(HFF München, 29.04.2008) Drei Abschlussfilme der Hochschule für Fernsehen und Film München und zwei Filme von HFF-Absolventen sind im Internationalen Programm vertreten und konkurrieren um den mit 5.000.- Euro dotierten Förderpreis Dokumentarfilm des FilmFernsehFonds Bayern (FFF). Fünf weitere filmische Arbeiten von Studierenden der Münchner Filmhochschule sind in der neuen Reihe „HFF und mehr“ zu sehen. Das ‚HFF-Werkstattgespräch‘ findet mit dem israelischen Regisseur Yoav Shamir über seinen neuesten Film FLIPPING OUT statt.*

Einmal im Jahr gibt der Dokumentarfilm den Takt bei den Münchner Kinoliebhabern an: Vom 01. bis 8. Mai ist „Dok.Fest“-Zeit und vorne mit dabei sind filmische Arbeiten von Studierenden und Absolventen der Hochschule für Fernsehen und Film München.

**COMEBACK** von **Max Plettau** ist einer von drei Abschlussfilmen der Abteilung Dokumentarfilm und Fernsehpublizistik, der im internationalen Programm zu sehen ist. In COMEBACK (D2007, 79 Min) erzählt Max Plettau die Geschichte des Ex-Profi-Boxer Jürgen „Rock“ Hartenstein, der es noch einmal wissen will und wieder in den Ring zurückkehrt. Ein Kampf gegen einen US-amerikanischen Profi-boxer soll ihn wieder ins Geschäft bringen. Der vom FilmFernsehFonds Bayern geförderte Film ist eine Koproduktion der Hochschule für Fernsehen und Film München mit dem Bayerischen Rundfunk (Redaktion: Literarische Filmerzählung) und der Loopfilm (**Donnerstag, 01.05.2008, 17.30 Uhr, Atelier; Mittwoch, 07.05.2008, 19.30 Uhr, Atelier**).

In **UPSTREAM BATTLE** (D 2008, 97 Min) erzählt Nachwuchsregisseur **Ben Kempas** von dem Kampf mehrerer Indianerstämme im Norden Kaliforniens gegen einen Energiekonzern. Fast zwei Jahre lang verfolgte Ben Kempas das Ringen der Indianer um den Erhalt der Lachsbestände im Klamath River. UPSTREAM BATTLE wurde ebenfalls vom FFF Bayern gefördert. Er ist eine Koproduktion von Bayerischer Rundfunk (Redaktion: Film- und Teleklub/ARTE), Preview Production und Expressive.tv (**Freitag, 02.05.2008, 19.30, Atelier; Dienstag, 06.05.2008, 15.00 Uhr, Filmmuseum**).

Mit **DRAUSSEN BLEIBEN** (D 2007, 84 Min) führt uns **Alexander Riedel** in die Welt von Valentina (16) und Suli (17), zwei Teenager, die sich in einem Asylbewerberheim in München kennen gelernt und angefreundet haben. Eigentlich wollen beide nur ein unbeschwertes Leben wie alle Mädchen in ihrem Alter leben. Sie nennen sich die „Harras Ladies“... Der HFF-Abschlussfilm DRAUSSEN BLEIBEN ist eine Koproduktion der HFF München mit dem ZDF (Redaktion: Kleines Fernsehspiel) und Pelle Film. DRAUSSEN BLEIBEN wurde vom Förderverein der HFF München und dem FFF

Bayern gefördert (**Samstag, 03.05.2008, 20.30 Uhr, City**).

In der neuen Reihe „HFF und mehr“ sind am **Freitag, 2. Mai 2008**, ab **11.00 Uhr** im **Filmmuseum** sechs Filme von Studierenden der HFF München zu sehen. Der Reigen beginnt mit **Carmen Tés** Abschlussfilm **VERGEBLICHE FLUCHT** (D 2008, 52 Min), in dem die junge Autorin das Schicksal von vier Flüchtlingen aus dem Sudan schildert. Ihnen gelang die gefährliche Überfahrt nach Sizilien. Doch dort müssen sie feststellen, dass sich ihre Hoffnungen und Erwartungen nicht erfüllen.

**SCHAFSKÄLTE** (D 2007, 44 Min) von **August Pflugfelder** erzählt von drei jungen Menschen im Pinzgau in Österreich, die in einem abgeschiedenen Bergtal auf einem Bauernhof aufgewachsen sind.

**ALLE KINDER BIS AUF EINES** (D 2008, 40 Min) von **Andreas Bolm** und Noelle Pujol ist die Geschichte einer Gemeinschaft von Kindern in einem ungarischen Dorf. Der Film ist eine Auftragsproduktion von ZDF/ 3SAT für die Reihe „Fremde Kinder“. ALLE KINDER BIS AUF EINES ist auch noch im Internationalen Programm zu sehen (**Sonntag, 04.05.2008, 22.00 Uhr, ARRI-Kino**).

Im Pariser Vorort Montfermeil nahm vor zwei Jahren die Vorstadtrevolte ihren Ausgang. Dort begegnete HFF-Studentin **Susan Gordanshekan** in ihrem Film **Garçons manqués** (D 2007, 34 min) der 15jährigen Imane, deren Leidenschaft dem Fussball gilt.

Sibiu – Kulturhauptstadt Europas - ist eine einzige Baustelle und mittendrin ein älterer Herr, der versucht, in Zeiten großer Veränderungen in Rumäniens Gesellschaft, nicht den Anschluss zu verlieren. Davon erzählt **O CASĂ APARTE** (D 2008, 72 Min) von **Thomas Beckmann**.

Mit zwei Filmen im Internationalen Programm sind auch Absolventen der HFF München vertreten. Beide sind nominiert für den FFF-Förderpreis Dokumentarfilm.

**Jens Schanze** setzt mit **OTZENRATH 3° KÄLTER** (D 2007, 81 Min) seine Geschichte über das gleichnamige Dorf im Braunkohlenrevier fort. Das alte Dorf Otzenrath mußte dem Tagebau weichen. An anderer Stelle entstand Neu-Otzenrath, ein „Dorf“ ohne Kneipe, Kirche und Feste... (**Dienstag, 06.05.2008, 20.00 Uhr, Filmmuseum**).

**LUCIE ET MAINTENANT** (CH/F/D 2007, 85 Min) heißt der neue Film des Autorenkollektivs Simone Fürbringer, Nicolas Humbert und Werner Penzel. LUCIE ET MAINTENANT ist eine Art dokumentarisches Road Movie. Erzählt wird die Geschichte einer „experimentellen“ Autofahrt zweier Frauen von Paris nach Marseille (**Freitag, 02.05.2008, 22.00 Uhr, Atelier**).

Auf dem Dokumentarfilmfestival in München werden nicht nur Filme gezeigt, sondern wird auch das Gespräch mit den Filmemachern gesucht und gepflegt.

So lädt **Professor Heiner Stadler**, geschäftsführender Leiter der Abteilung Dokumentarfilm und Fernsehpublizistik der HFF München am **Mittwoch, 7. Mai, um 10.00 Uhr** im Rahmen des DOK.FEST im **HFF-Kino** zum Werkstattgespräch. Der israelische Filmemacher **Yoav Schamir** wird seinen neuesten Film **FLIPPING OUT** (Israel 2007, 83 Min) zeigen. Im Anschluss führt der künstlerische Leiter des Dokumentarfilmfestivals Dr. Hermann Barth ein Gespräch mit Regisseur und Publikum. Der Eintritt ist frei.

**Professor Stadler** nimmt zudem an einer vom Mediencampus Bayern und MEDIA Antenne München veranstalteten Podiumsdiskussion zum Thema „**Doc dreams vs. reality**“ teil, die im Rahmen der Discovery Campus –Fachtagung „That’s docutainment“ in der **Hanns-Seidel-Stiftung** am **Samstag, 3. Mai 2008, von 18.00 bis 19.00 Uhr** stattfindet. Weitere Podiumsteilnehmer sind Ashley Hoppin (National Geographic Channels, USA) und Milena Bonse (Dokumentarfilmstudentin der HFF München). Moderiert wird die Veranstaltung von Ruth Berry (Wildberry Productions, München/Brisbane). Der Eintritt zu dieser Veranstaltung ist ebenfalls frei.